

VDV-Landesverband

VDV-Glückwünsche zum Jubiläum: 20 Jahre ÖbVI-Vermessungsbüro Brost



Innenminister Roger Lewentz (li.), dem Jubilär freundschaftlich verbunden, war der prominente Gratulant unter den vielen Gästen in Nochern.



Die VDV-Fahne durfte nicht fehlen – neben der Karte Welterbe „Oberes Mittelrheintal“. Der Dank des Bürohhabers galt vielen Freunden im beruflichen Umfeld – und besonders auch seiner Familie (v. re.): ÖbVI Hans Brost, Sohn Luca, Anja Brost und Tochter Fiona
Fotos: Willibald Döres

► **Selten zuvor hatsich in der kleinen Rheinhöhengemeinde Nochern, in Mitten des Welterbes „Oberes Mittelrheintal“, soviel Prominenz aus Verwaltung und Politik versammelt, wie am 18. März diesen Jahres. Doch anlässlich des 20-jährigen Bürojubiläums des Vermessungsbüros ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Hans Brost folgten neben zahlreichen anderen Gästen Innenminister Roger Lewentz, Staatssekretär Günter Kern, Frank Puchtler, Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, der Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Otmar Didingler, und der Leiter des Referats Vermessung und Geoinformation im ISIM, Hans-Gerd Stoffel, sehr gerne der Einladung von Hans Brost.**

Mit der Bestellung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur am 01.03.1996 begann die erfolgreiche Geschichte des Vermessungsbüros Hans Brost; zunächst im benachbarten Weyer, später dann in dem eigens neue errichteten Bürogebäude im alten Nocherer Ortskern. Diese Standortentscheidung war gewiss keine Selbstverständlichkeit, aber umso mehr ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt eines intakten Ortskernes, wie Ortsbürgermeister Beilstein in seinem Grußwort zu Recht betonte. Ebenso wenig war die Entscheidung für die Selbstständigkeit nach rund 20 Jahren in der Vermessungs- und Katasterverwaltung eine Selbstverständlichkeit und erforderte gleichermaßen eine ordentliche Portion

Mut wie auch Gott vertrauen! Dies brachte neben dem Gastgeber auch der Innenminister in seinem Grußwort zum Ausdruck, das natürlich durch die langjährige persönliche wie auch politische Freundschaft mit Hans Brost geprägt war.

Roger Lewentz brachte daher nicht nur seine Anerkennung für die berufliche Leistung sondern gleichermaßen auch für den Menschen Hans Brost und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement prägnant und unterhaltsam auf den Punkt: „Hans Brost ist das, was man im besten landläufigen Sinne ein Original nennt: direkt, offen, konstruktiv, humorvoll und in den Dingen, die er angeht, hochgradig engagiert!“. In diesem Kontext vergaß er auch nicht, das langjährige Engagement des Bürogründers zum Wohle seines Berufsstandes im Verband Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) hervorzuheben.

Auf eben diese, ihm eigene offene und humorvolle Art und Weise begrüßte ÖbVI Hans Brost seine Gäste und stellte alle in ihrem jeweiligen beruflichen bzw. privaten Kontext zu seiner Person kurz vor. Nicht

zuletzt galt sein ganz besonderer Dank in seiner kurzen Ansprache seiner Familie, die ihn auch über die schwierigen Phasen der Freiberuflichkeit hinweg stets unterstützt hat, sowie seinen nunmehr fünf Mitarbeitern, von denen einige fast schon ebenso lange im Büro Brost tätig sind, wie der Chef selbst. Das erste frühlingshafte Wetter für dieses Jahr bot zudem passend zum Jubiläum den perfekten Rahmen und für die zahlreichen Besucher im Verlauf des Tages die Gelegenheit, bei Speisen und Getränken neben den Büroräumen auch die Sensoren im Innenhof in Augenschein zu nehmen und sich so umfassend über die Aufgaben der Geodäten zu informieren.

Eine echte Win-Win-Situation also – für das Büro und den Berufsstand, die wieder einmal bestätigte, was den Inhaber in seiner Arbeit für den VDV charakterisiert: Seine Leidenschaft für seinen Berufsstand, über die eigenen Interessen hinaus, denn solch ein Tag der offenen Tür, ist für ein Vermessungsbüro sicher auch nicht selbstverständlich!

Redaktion

